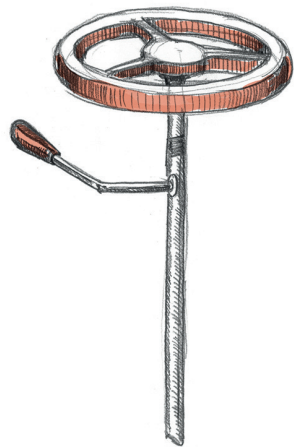


auf dem Weg zu einer neuen Disziplin

Regeln anders einfordern



Ein Angebot für Schulteams

Die Frage nach Disziplin, die Wichtigkeit von Regeln, sowie ihrer Durchsetzung auch mit Belohnung oder Bestrafung wird in Schulen immer wieder gestellt. Welche Regeln werden wozu im Klassenzimmer und in der Schulhausordnung eingeführt? Wie werden Sie eingefordert?

Und was passiert mit einzelnen Kindern, die immer wieder gegen Regeln verstossen? Will Peter einfach nicht?

Müssen wir Kathrin nur unsere Grenzen zeigen? Mal schauen, wer am längeren Hebel sitzt?

«Die Erziehung nach dem Motto «Wenn du nicht machst was ich sage, dann . . .» hat weder in der Vergangenheit funktioniert, noch tut sie es heute.»

Jesper Juul



Warum tun wir bei Kindern, die Mühe haben mit Disziplin und Struktur oft einfach weiter mehr von dem, was eigentlich nicht funktioniert?

Angenommen, Kinder tun einfach das, was für sie die zur Zeit bestmögliche Handlungsweise ist. Verändert das die Perspektive?

Wie können Regeln aussehen, wie kann mit Regelverstössen umgegangen werden, in der die Beziehungskultur aufrecht erhalten wird?

Welche Haltung, welches Handlungsrepertoire brauche ich dabei als Lehrer, als Lehrerin?

Gibt es Regeln für Erwachsene, die gelten, wenn Kinder die Regeln nicht einhalten?



Inhalte

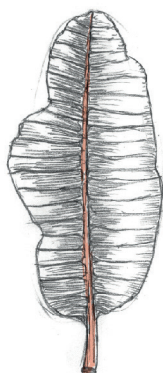
Beziehungs- und Erziehungskultur im Unterschied

Wie wirken Mechanismen bei Straf- und Belohnungssystemen?

Der Einfluss von Scham und Beschämen auf Disziplinprobleme

Was kann Führen über Beziehung als Alternative heissen?

Wie können Begriffe wie Disziplin, Konsequenz, usw. eine andere Bedeutung erhalten?



Wir haben keine Patentrezepte. Aber wir stehen mit Lehrpersonen gerne im Dialog und suchen nach Lösungen in der Art: Wenn etwas nicht funktioniert, mach etwas anderes! Wir unterstützen das Hinsehen und bestärken Massnahmen, die alte Muster verändern anstatt zu zementieren.

Angebot

Gerne erarbeiten wir ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot.

- Eine Weiterbildung von einem halben bis zu zwei Tagen
- Ein Übersichtsreferat
- Ein gezieltes längerfristiges Training

Leitung

Ruth Meyer

Coach Supervisorin & Organisationsberaterin BSO

Urs Eisenbart

Coach und Supervisor BSO
Ausbildungstrainer ZRM®

Gerne kommen wir zu Ihnen je nach Bedarf alleine oder im Duett.

Information & Anmeldung

Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne bei Fragen und der Konkretisierung von ersten Ideen.

Kennen Sie unsere weiteren Angebote für Schulteams?

vom <er-ziehen> zum <be-ziehen>

Beziehungskompetenz als Schlüssel erfolgreicher Schulkultur

vom <die anderen> zum <ich>

Einführung in die fachpersönliche Entwicklung

vom <die da> zum <wir>

Schritte zu mehr Gelassenheit im Umgang mit Eltern

vom <Zufall> zum <Plan>

Elternarbeit bewusst und beziehungskompetent gestalten

Sind Sie dabei? Infos & Anmeldung unter:
www.fokusbeziehungskompetenz.ch

Urs Eisenbart
dipl. Erwachsenenbildner HF
Coach/Supervisor BSO
Ausbildungstrainer ZRM®

bilden beraten entwickeln
Wiesenstrasse 34
9000 St.Gallen
Tel. 071 223 25 25
ue@urseisenbart.ch
www.urseisenbart.ch

Ruth Meyer
Organisationsberaterin/
Coach/Supervisorin BSO

Teamtankstelle
Müllheimerstrasse 48
4057 Basel
Tel. 078 811 05 69
info@teamtankstelle.ch
www.teamtankstelle.ch